

Creative Care

Partizipative Kunstprogramme für ältere Menschen in Gesundheitseinrichtungen



Creative Care Partnermeeting in Wien

Kürzlich trafen sich die Partner:innen des Creative Care Projekts in Wien zu einem produktiven Meeting im Rahmen der Erasmus+ Initiative. Vertreter:innen aller Partnerorganisationen kamen zusammen, um den bisher erzielten Fortschritt zu evaluieren und die nächsten Schritte für das Projekt zu planen. Ein zentrales Ergebnis des Treffens war eine umfassende Überprüfung des im Projekt entwickelten Leitfadens. Der Leitfaden für bewährte Verfahren & Empfehlungen für Anbieter von beruflicher Aus- und Weiterbildung zielt darauf ab, Fachkräfte, die in generationenübergreifenden Kontexten mit älteren Menschen in Wohneinrichtungen arbeiten, durch kreative Künste zu unterstützen. Er steht nun kostenlos auf unserer Projektwebsite zum Download zur Verfügung: <https://www.creativecare-project.eu/de/ergebnisse/>.

Das Meeting beinhaltete auch eine detaillierte Analyse des Feedbacks, das in den zuvor im Projekt durchgeführten Co-Design-Workshops gesammelt wurde. Diese Erkenntnisse werden eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der Trainingsmodule spielen, die darauf abzielen, das Wohlbefinden und die sozialen Kontakte älterer Menschen durch kreative Ansätze zu steigern.

Zusätzlich hatten die Projektpartner:innen die Gelegenheit, das ÖJAB-Pflegewohnhaus Neumargareten in Wien zu besuchen. Dieser Besuch bot wertvolle Einblicke in die praktische Anwendung und die Wirkung von Creative Care in der Altenpflege.



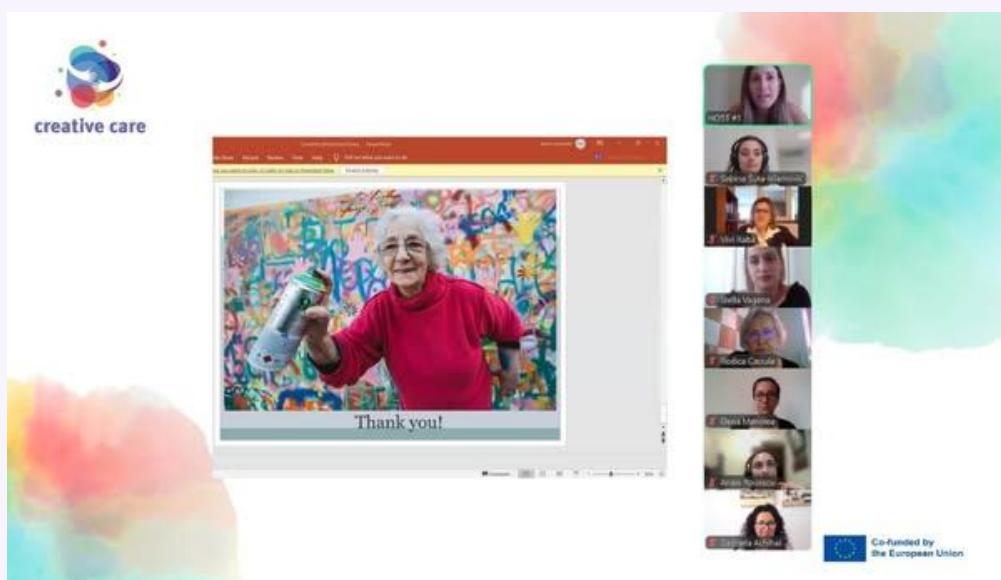
Konferenz-Update: Eine erfolgreiche und bereichernde Diskussion über Kunst und Wohlbefinden für ältere Menschen!

Am 8. Oktober 2024 veranstaltete die Creative Care-Partnerschaft erfolgreich eine Online-Konferenz mit dem Titel „**Die Rolle der Kunst für die Gesundheit und das Wohlbefinden älterer Menschen**“. Die Veranstaltung brachte Expert:innen, Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen und Künstler:innen aus ganz Europa zusammen, um die transformative Wirkung von Kreativität und Kunst auf die soziale Teilhabe und das Wohlbefinden älterer Menschen zu diskutieren.

Die Vortragenden der Konferenz waren:

- **Gabriela Achihi (Rumänien)** begrüßte die Teilnehmer:innen und eröffnete die Konferenz mit einer inspirierenden Einführung, die den Rahmen für eine bedeutungsvolle und anregende Diskussion setzte.
- **Stella Vagena (Griechenland)** beleuchtete die zentrale Rolle von Kreativität bei der Förderung eines gesunden Alterns.
- **Vivi Raba (Rumänien)** hob die Vorteile hervor, die sich aus der Integration von Kunst und generationenübergreifenden Aktivitäten für das Wohlbefinden im Alter ergeben.
- **Julia Preissecker (Österreich)** betonte, wie wichtig es ist, das Wohlbefinden älterer Menschen in Gesundheitseinrichtungen in den Vordergrund zu stellen.
- **Rodica Caciula (Rumänien)** teilte praktische Empfehlungen für Anbieter von beruflicher Aus- und Weiterbildung (VET) zur Einbindung von Kunst in Gesundheitspraktiken.

Die Konferenz endete mit einer lebhaften Fragerunde und wertvollen Beiträgen der Teilnehmer:innen, wodurch sie zu einer inspirierenden Plattform für den Austausch von Ideen und praktischen Strategien wurde.



Arbeit an der Entwicklung von Schulungsmaterialien zur Integration partizipativer Kunst in die Altenpflege

Das Creative Care Projektteam arbeitet derzeit an der Entwicklung wirkungsvoller Schulungsmaterialien, um Fachkräfte, die mit älteren Menschen arbeiten, mit nützlichen Werkzeugen für die stationäre Pflege in generationenübergreifenden Kontexten auszustatten. Diese innovativen Ressourcen zielen darauf ab, in Pflegeeinrichtungen generationenübergreifende, partizipative Kunstprogramme umzusetzen und kreative Lösungen zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen zu bieten.

Das Hauptziel des Projekts besteht darin, durch partizipative Kunstprogramme das emotionale und körperliche Wohlbefinden älterer Menschen zu verbessern und ihre soziale Inklusion zu fördern. Die entwickelten Materialien werden praktische Werkzeuge, Leitfäden und Methodologien beinhalten, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt sind, um ihre aktive Teilnahme an kreativen Prozessen zu erleichtern.

Indem Kunst als Mittel der Verbindung gefördert wird, möchten wir ein Gefühl der Gemeinschaft und Zugehörigkeit schaffen, das für ein erfülltes Leben in jedem Alter unerlässlich ist.

Im folgenden Verlauf des Projekts werden wir weitere Updates zu den genannten Initiativen und ihrer Wirkung geben. Wir setzen uns zum Ziel, die Altenpflege durch die Kraft der Kunst zu verbessern und älteren Menschen die Möglichkeit zu bieten, aktiv an Kunstprojekten teilzunehmen und so Verbindungen schaffen und ihr Leben bereichern zu können.

Im Jahr 2024 haben wir bedeutende Fortschritte bei der Integration von Kunst in die Altenpflege erzielt, indem wir wertvolle Ressourcen entwickelt und Zusammenkünfte wie jene in Wien organisiert haben. Mit Blick auf 2025 freuen wir uns darauf, diese Mission gemeinsam fortzusetzen und mehr Kreativität und Beziehungen in das Leben älterer Menschen zu bringen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und wir wünschen Ihnen ein neues Jahr voller Gesundheit, Inspiration und großartiger Erfolge!

Bleiben Sie dran für weitere Updates!



Folgen Sie Creative Care



Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the ANPCDEFP. Neither the European Union nor the ANPCDEFP can be held responsible for them.



ARTIT

